NACHRICHTEN AG

26. Juli 2024

Bauarbeiten in Stuttgart: S-Bahn-Fahrgäste müssen mit Einschränkungen rechnen

Wegen Bauarbeiten bleibt die S-Bahn-Stammstrecke in Stuttgart vom 26. Juli bis 6. September dicht. Ersatzbusse und Pendelzüge geplant.

Die bevorstehenden Bauarbeiten, die in den Sommerferien stattfinden, werfen ihre Schatten auf den Stuttgarter Nahverkehr. Ab dem 26. Juli, bis einschließlich 6. September, müssen Fahrgäste der S-Bahn in Stuttgart mit erheblichen Änderungen rechnen, denn die Stammstrecke zwischen dem Hauptbahnhof und Vaihingen wird gesperrt.

Einfluss auf den Stadtverkehr

Diese Sperrung hat weitreichende Auswirkungen auf die Mobilität in der Region. Die Haltestellen Hauptbahnhof (tief), Stadtmitte, Feuersee, Schwabstraße, Universität und Österfeld können während des genannten Zeitraums nicht angefahren werden. Dies bedeutet, dass die Züge der S-Bahn ihren Endpunkt im oberirdischen Teil des Hauptbahnhofs haben werden, was für viele Pendler zusätzliche Umwege und längere Reisezeiten mit sich bringt.

Erforderliche technologische Modernisierung

Der Grund für diese Fahrteneinschränkungen liegt in den notwendigen Kabelarbeiten zur Umrüstung der Strecke auf eine

neue Digitaltechnik. Diese Arbeiten sind Teil der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Schienennetzes und sollen auch die Verbindung zur neuen S-Bahn-Station Mittnachtstraße verbessern, die im Rahmen von Stuttgart 21 entsteht. Die wiederholte Sperrung der S-Bahn-Stammstrecke während der Sommerferien ist mittlerweile die vierte in Folge und zeigt den fortwährenden Bedarf an Infrastrukturmodernisierung.

Alternative Verkehrsangebote

Um die Beeinträchtigung der Fahrgäste zu minimieren, sind Ersatzbusse zwischen dem Hauptbahnhof und Vaihingen eingeplant. Diese Busse werden auch die gesperrten S-Bahn-Stationen bedienen, um den betroffenen Fahrgästen Mobilität zu gewährleisten. Daneben wird ab dem 2. August auch ein Pendelverkehr mit Zügen zwischen Hauptbahnhof und Böblingen eingerichtet, die ebenfalls in Vaihingen halten. Diese Maßnahmen sollen den Verlust der direkten S-Bahn-Verbindung abfedern und den Pendlern eine gewisse Flexibilität bieten.

Betriebsstörungen im Regional- und Fernverkehr

Die Sperrung betrifft nicht nur die S-Bahn-Züge, sondern hat auch Auswirkungen auf den Fern- und Regionalverkehr. Da im oberirdischen Bereich des Hauptbahnhofs Gleise für die S-Bahn benötigt werden, können mehrere Regional- und Fernzüge möglicherweise nicht am Hauptbahnhof halten. Züge der Linie RE 8 nach Würzburg fahren beispielsweise nur bis oder ab Bietigheim-Bissingen. Auch Züge der Linie MEX 17 sind betroffen und der Halt für Züge auf der Gäubahn in Richtung Zürich verlagert sich auf Stuttgart-Vaihingen.

Insgesamt stellt die Sperrung eine Herausforderung für viele Pendler in Stuttgart dar. Die Umstellung auf einen digitalen Verkehrsstandard und der Ausbau der Infrastruktur sind jedoch wichtige Schritte, um das Nahverkehrssystem der Stadt

zukunftssicher zu gestalten. Die kommenden Wochen werden zeigen, wie gut die jeweiligen Ersatzangebote angenommen werden und ob die Passagiere die notwendige Geduld aufbringen können.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de